



Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V für das Berichtsjahr 2015

Krankenhaus Martha–Maria Nürnberg



**MARTHA
MARIA**

Unternehmen
Menschlichkeit

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPO
auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 14.12.2016 um 21:54 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>
ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Teil A – Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	7
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	7
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	7
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	8
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	8
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	9
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	10
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	11
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	11
A-10 Gesamtfallzahlen	11
A-11 Personal des Krankenhauses	12
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	17
A-13 Besondere apparative Ausstattung	23
Teil B – Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	24
B-[1] Fachabteilung Klinik für Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie	24
B-[1].1 Name [Klinik für Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie]	24
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	25
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie]	25
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie]	26
B-[1].5 Fallzahlen [Klinik für Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie]	26
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	26
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	28
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	31
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	31
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	31
B-[1].11 Personelle Ausstattung	31
B-[2] Fachabteilung Medizinische Klinik	34
B-[2].1 Name [Medizinische Klinik]	34
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	35
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Medizinische Klinik]	35
B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Medizinische Klinik]	36
B-[2].5 Fallzahlen [Medizinische Klinik]	36
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	36
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	39
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	41
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	42
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	42

B-[2].11 Personelle Ausstattung	42
B-[3] Fachabteilung Gynäkologisches Zentrum	45
B-[3].1 Name [Gynäkologisches Zentrum]	45
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	46
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Gynäkologisches Zentrum]	46
B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Gynäkologisches Zentrum]	46
B-[3].5 Fallzahlen [Gynäkologisches Zentrum]	46
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	46
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	48
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	51
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	51
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	51
B-[3].11 Personelle Ausstattung	51
B-[4] Fachabteilung Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	54
B-[4].1 Name [Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie]	54
B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	54
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie]	54
B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie]	54
B-[4].5 Fallzahlen [Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie]	55
B-[4].6 Diagnosen nach ICD	55
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	55
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	55
B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	56
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	56
B-[4].11 Personelle Ausstattung	56
B-[5] Fachabteilung Institut für Radiologie	58
B-[5].1 Name [Institut für Radiologie]	58
B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	59
B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Institut für Radiologie]	59
B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Institut für Radiologie]	60
B-[5].5 Fallzahlen [Institut für Radiologie]	60
B-[5].6 Diagnosen nach ICD	60
B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	60
B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	60
B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	60
B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	60
B-[5].11 Personelle Ausstattung	60
B-[6] Fachabteilung Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin	62

B-[6].1 Name [Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin]	62
B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	62
B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin]	62
B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin]	63
B-[6].5 Fallzahlen [Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin]	63
B-[6].6 Diagnosen nach ICD	63
B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	63
B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	63
B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	63
B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	63
B-[6].11 Personelle Ausstattung	63
<i>B-[7] Fachabteilung Abteilung für Physikalische Medizin</i>	65
B-[7].1 Name [Abteilung für Physikalische Medizin]	65
B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	66
B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Abteilung für Physikalische Medizin]	66
B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Abteilung für Physikalische Medizin]	66
B-[7].5 Fallzahlen [Abteilung für Physikalische Medizin]	66
B-[7].6 Diagnosen nach ICD	67
B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	67
B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	67
B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	67
B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	67
B-[7].11 Personelle Ausstattung	67
<i>B-[8] Fachabteilung Fachabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde</i>	69
B-[8].1 Name [Fachabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]	69
B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	69
B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote [Fachabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]	69
B-[8].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Fachabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]	70
B-[8].5 Fallzahlen [Fachabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]	70
B-[8].6 Diagnosen nach ICD	70
B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	71
B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	72
B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	72
B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	72
B-[8].11 Personelle Ausstattung	72
<i>B-[9] Fachabteilung Urologisches Zentrum</i>	74
B-[9].1 Name [Urologisches Zentrum]	74
B-[9].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	74
B-[9].3 Medizinische Leistungsangebote [Urologisches Zentrum]	75

B-[9].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Urologisches Zentrum]	75
B-[9].5 Fallzahlen [Urologisches Zentrum]	75
B-[9].6 Diagnosen nach ICD	76
B-[9].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	78
B-[9].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	81
B-[9].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	81
B-[9].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	81
B-[9].11 Personelle Ausstattung	81
<i>B-[10] Fachabteilung Orthopädisches Zentrum</i>	84
B-[10].1 Name [Orthopädisches Zentrum]	84
B-[10].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	84
B-[10].3 Medizinische Leistungsangebote [Orthopädisches Zentrum]	84
B-[10].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Orthopädisches Zentrum]	85
B-[10].5 Fallzahlen [Orthopädisches Zentrum]	85
B-[10].6 Diagnosen nach ICD	85
B-[10].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	88
B-[10].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	91
B-[10].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	91
B-[10].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	91
B-[10].11 Personelle Ausstattung	91
<i>Teil C - Qualitätssicherung</i>	93
C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V	93
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	100
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	100
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	100
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	100
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	100
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	101

Einleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, die Martha-Maria Krankenhaus gGmbH, sind eine Einrichtung des selbständigen Diakoniewerks Martha-Maria e.V. in der Evangelisch-methodistischen Kirche. Das Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg verfügt über 290 stationäre Betten und 24 tagesklinische Plätze in 11 Kliniken, Abteilungen und Instituten sowie ein Medizinisches Versorgungszentrum. Wir behandeln jährlich 14.000 stationäre und 9.000 ambulante Patientinnen und Patienten.

Unser Tun und Wirken richtet sich nach dem christlichen Auftrag zur Nächstenliebe und entspricht unserer Vision und unserem Leitbild, welches geprägt ist von der Wertschätzung für den Menschen. In diesem Sinne verstehen wir uns als „Unternehmen Menschlichkeit“.

Es ist uns wichtig, unsere fachliche und soziale Kompetenz mit persönlicher Zuwendung zu verbinden. Dabei ist die Sicherung und kontinuierliche Verbesserung der Qualität ein zentraler Faktor. Das Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg bewertet regelmäßig seine Strukturen, Prozesse und Qualitätsergebnisse und lässt diese ebenfalls aus einem externen Blickwinkel begutachten. Das spiegelt sich in den Zertifizierungen folgender Bereiche wider:

- CPU (Chest-Pain-Unit)
- Darmkrebszentrum,
- Endo-Prothetik-Zentrum der Maximalversorgung
- Klinik für geriatrische Rehabilitation.
- Zentrum für Koloproktologie,
- Zentrum für Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie,

Wir freuen uns unser Leistungsangebot und unsere Leistungsqualität mithilfe dieses Qualitätsberichts für das Berichtsjahr 2015 darzustellen.

Gerne können Sie sich über unser Haus im Weiteren informieren, indem Sie die im Bericht angegebenen Kontaktdaten oder Quellenangaben nutzen.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Clemens Stafflinger	Kaufmännischer Leiter	0911 959 1050	0911 959 1052	clemens.stafflinger@martha-maria.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Thomas Völker	Geschäftsführer	0911 959 1030	09141 959 1033	thomas.voelker@martha-maria.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.martha.maria.de>

Link zu weiteren Informationen:

<http://www.martha-maria.de/krankenhaus-nuernberg.php>

Teil A – Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260950896

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg

Stadenstraße 58

90491 Nürnberg

Internet:

<http://www.martha-maria.de/krankenhaus-nuernberg.php>

Postanschrift:

Stadenstraße 58

90491 Nürnberg

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
PD Dr. med.	Karsten	Pohle	Ärztlicher Direktor, Chefarzt Medizinische Klinik I	0911 / 959 - 1102	0911 / 959 - 1110	karsten.pohle@martha-maria.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Harald	Raab-Chrobok	Pflegedienstleitung	0911 / 959 - 1040	0911 / 959 - 1042	harald.raab-chrobok@martha-maria.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Clemens	Stafflinger	Kaufmännischer Leiter	0911 / 959 - 1050	0911 / 959 - 1052	clemens.stafflinger@martha-maria.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Martha-Maria Krankenhaus gGmbH

Art:

freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Akademisches Lehrkrankenhaus

Universität:

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Es werden umfassende Betreuungs- und Beratungsangebote offeriert.
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Atemgymnastik und -therapie wird von geschultem Personal durchgeführt.
MP06	Basale Stimulation	Das pädagogische und pflegerische Konzept wird individuell umgesetzt.
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Unser Sozialdienst unterstützt und berät in diesen Bereichen.
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Unser multiprofessionelles Palliativ-Team begleitet Sterbende und deren Angehörige auf ihren Wunsch hin. Ein zusätzlich ehrenamtliches Angebot ist die so genannte Sitzwache, die Sterbende und Schwerstkranke betreut und Angehörige unterstützt.
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Speziell ausgebildete Therapeuten bieten vielfältige Leistungen im Rahmen der Therapie an.
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Das Konzept wird durch qualifiziertes Personal vor allem bei Schlaganfall-Patienten mit einer Halbseitenlähmung angewendet.
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Die Diabetes-Patienten werden durch unseren Diabetes-Berater individuell angeleitet, geschult und beraten.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Diätassistentinnen beraten Patienten und stimmen das Speisenangebot auf die entsprechenden Bedürfnisse ab.
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Der nationale Expertenstandard Entlassungsmanagement in der Pflege ist implementiert. Der Sozialdienst arbeitet in diesem Bereich eng mit dem Pflege-Team zusammen.
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Die ergotherapeutischen Leistungen sind ein Teil des ganzheitlichen Behandlungskonzepts.
MP21	Kinästhetik	Das unter anderem ressourcenaktivierende Bewegungskonzept wird durch speziell geschulte Mitarbeiter in der Pflege durchgeführt.
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Eine individuelle Beratung findet statt. In diesem Zusammenhang wird ein patientenbezogener Trainingsplan erstellt.
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	Diese Therapieformen werden vor allem in der Psychosomatischen Tagesklinik angewandt.
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Dieses Angebot unterstützt den Heilungsprozess bei vielfältigen Erkrankungen.
MP25	Massage	Verschiedene Massagetechniken werden individuell angeboten.
MP26	Medizinische Fußpflege	Medizinische Fußpflege wird bei Bedarf hinzugezogen.
MP27	Musiktherapie	Musiktherapie ist Teil unseres psychosomatisch-tagesklinischen Konzepts.
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	Manualtherapie wird von entsprechend qualifizierten Mitarbeitern in der Physiotherapie angeboten.
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	Physikalische Therapie gehört zu unserem multiprofessionellen Therapiekonzept.
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Physiotherapie und Krankengymnastik wird individuell, auf den Patienten abgestimmt, durchgeführt.
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychozialdienst	Diese Leistungen werden von Psychologen bzw. Psychotherapeuten der Psychosomatik angeboten.
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Diese Therapieformen dienen der Prävention und Behandlung von Rückenschmerzen sowie der Stärkung von beanspruchten Muskelpartien.

MP37	Schmerztherapie/-management	Ein multiprofessionelles und multimodales Konzept wird umgesetzt.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Angebote für z.B. Sturzprophylaxe, Stomaversorgung, häusliche Einzelfallberatung/Pflegekurse.
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Entspannungstherapie wird vor allem in der Psychosomatik angeboten.
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Es werden onkologische Pflegevisiten durchgeführt. Mitarbeiter in der Pflege haben sich in verschiedenen Bereichen speziell qualifiziert.
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	Logopäden werden zur Stimm- bzw. Schlucktherapie hinzugezogen.
MP45	Stomatherapie/-beratung	Speziell ausgebildete Stomatherapeuten leiten den Patienten bei der Stoma-Versorgung an. Eine umfassende Beratung und Unterstützung findet statt.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Erfolgt bei Bedarf montags bis freitags über ein Sanitätshaus.
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Diese Anwendungen haben, nach entsprechender Indikation, einen positiven Einfluss auf das Krankheitsbild.
MP51	Wundmanagement	Ausgebildete Wundmanager bringen ihre Fachexpertise in die Therapie mit ein.
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Es erfolgt ein enger Austausch mit verschiedenen Selbsthilfegruppen.
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	Diese Trainings werden im Rahmen ergotherapeutischer Behandlungen durchgeführt.
MP63	Sozialdienst	Unser Sozialdienst organisiert und koordiniert frühzeitig die poststationäre, auf die individuellen Bedürfnisse ausgerichtete Versorgung des Patienten.
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Die Vortragsreihe "Ihrer Gesundheit zuliebe!" mit Themen rund ums Heilen, Genesen und Gesundbleiben richtet sich an alle Interessierten.
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	Die Zusammenarbeit erfolgt hauptsächlich über unseren Sozialdienst.

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			Auf jeder Station befindet sich ein Aufenthaltsraum für Patienten und Besucher.
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Alle Ein-Bett-Zimmer verfügen über ein separates Bad mit Dusche und WC.
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			Sofern es die Belegungssituation zulässt, ist die Mitaufnahme einer Begleitperson möglich.
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Alle Patientenzimmer sind mit einem separaten Bad mit Dusche und WC ausgestattet.
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		In jedem Patientenzimmer befindet sich ein Fernsehgerät, welches den Patienten kostenlos zur Verfügung steht. Die dafür benötigte Karte ist am Empfang erhältlich.
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	4 EUR pro Tag (max)		Ein Internetzugang ist über das Patienten-WLAN möglich. Für Patienten mit vereinbarter Wahlleistung Unterkunft ist dieses Angebot kostenlos.
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)		Der Rundfunkempfang ist kostenfrei. Ein Klinik-Programm bietet spezielle Angebote, wie z.B. Live-Übertragung von Andachten oder Gottesdiensten.
NM18	Telefon am Bett	0 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,10 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen		10 Cent pro Einheit + Grundgebühr 1,50 Euro; Die dafür benötigte Karte ist am Empfang erhältlich.

NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			Für jeden Patienten steht ein Tresor im zugewiesenen Patientenkleiderschrank zur Verfügung.
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	1,40 EUR pro Stunde 9 EUR pro Tag		Im krankenhauseigenen Parkhaus, Gebühren: 30 Minuten kostenlos, bis 1 Stunde 1,- Euro, bis 2 Stunden 2,50 Euro, bis 4 Stunden 5,50 Euro, ab 4 Stunden 9 Euro (Tageshöchstgebühr), Langzeitnutzer ermäßigter Tarif
NM40	Empfangs- und Begleitsdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			Unsere ehrenamtlichen "Grünen Damen und Herren" haben u.a. Zeit für ein persönliches Gespräch oder kleine Besorgungen.
NM42	Seelsorge			Das Team der Krankenhauseselsorge bietet u.a. seelsorgerisch-psychologische Unterstützung für Patienten, unabhängig von Kirchen- oder Religionszugehörigkeit bzw. persönlichen Glaubensüberzeugung.
NM48	Geldautomat			Ein Geldautomat der Sparkasse befindet sich im Foyer.
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			u.a. Vortragsreihe "Ihrer Gesundheit zuliebe!".
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM65	Hotelleistungen			Eine Übersicht über die Leistungen ist auf der Homepage zu finden.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	vegetarische Küche, vegane Küche, ethnische Kost, Sonderkostformen		Auf Wunsch werden individuelle Speisen von unserem hauseigenem Küchenteam nach den Bedürfnissen der Patienten frisch zubereitet.
NM67	Andachtsraum			Unsere Krankenhauskapelle ist als "Raum der Stille" oder zum Gebet durchgehend geöffnet. Dort finden auch Gottesdienste statt.

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	Wegeleitsystem im Haus und auf dem Klinikgelände.
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	Zu allen Bereichen ist ein barrierefreier Zugang möglich.
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF12	Gebärdendolmetscher oder Gebärdendolmetscherin	Können bei Bedarf hinzugezogen werden.
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	

BF24	Diätetische Angebote	Bei Allergien bzw. Unverträglichkeiten können entsprechende Diäten angeboten werden.
BF25	Dolmetschendienst	Für eine Vielzahl von Sprachen stehen Mitarbeiter für die Übersetzung zur Verfügung. Externe Dolmetscher können bei Bedarf hinzugezogen werden.
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL01	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	
FL09	Doktorandenbetreuung	

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	Kooperation
HB05	Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA)	
HB06	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	Kooperation
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	Kooperation
HB09	Logopäde und Logopädin	Kooperation
HB12	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	Kooperation
HB16	Diätassistent und Diätassistentin	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

290 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

14167

Teilstationäre Fallzahl:

169

Ambulante Fallzahl:
9043

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
116,61	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
115,61	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
7,9	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
108,71	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
62,67	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
61,67	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
7,4	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
55,27	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Kommentar/ Erläuterung:
20	

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
1	Unser Medizincontrolling wird ärztlich geleitet, Somit ist eine hochkompetente Führung des gesamt Teams in diesem Bereich gewährleistet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:

1	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1	

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
258,1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
258,1	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
9,5	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
248,6	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
75	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
75	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
7	

Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
68	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
6	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
6	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
6	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:

Beleghebammen und Belegentbindungspfleger:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
5	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
4,5	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
4	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
4	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
3,5	

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
30	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
30	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
2,6	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
27,4	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
12	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
12	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
12	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
2,7	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
2,7	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
2,7	

Psychotherapeuten in Ausbildung während Tätigkeit:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
1,8	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1,8	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,8	

Sozialpädagogen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1	

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis :	Ambulante Versorgung:	Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	2,5	2,5	0	0	2,5	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	2,7	2,7	0	0	2,7	

SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin	1	1	0	0	1	
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	1	0	1	0	1	Kooperation
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	1	1	0	0	1	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	11	11	0	0	11	
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	2,7	2,7	0	0	2,7	
SP26	Sozialpädagogin und Sozialpädagoge	1,5	1,5	0	0	1,5	
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie	1	1	0	0	1	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	5	5	0	0	5	
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	6	6	0	0	6	
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	1,5	1,5	0	0	1,5	
SP36	Entspannungspädagoge und Entspannungspädagogin/Entspannungstherapeut und Entspannungstherapeutin/Entspannungstrainer und Entspannungstrainerin (mit psychologischer, therapeutischer und pädagogischer Vorbildung)/Heileurhythmielehrer und Heileurhythmielehrerin/Feldenkraislehrer und Feldenkraislehrerin	1	1	0	0	1	
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	4	4	0	0	4	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	10,5	10,5	0	0	10,5	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	10	10	0	0	10	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Thomas Völker	Geschäftsführer	0911 9591030	0911 9591033	Thomas.Voelker@Martha-Maria.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
Ja	<ul style="list-style-type: none"> - Qualitätssicherungssitzung der BAQ-Daten, - Chest Pain Unit, - Darmkrebszentrum, - Zentrum für Koloproktologie; für Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie, - Hernienzentrum, - EndoProthetikZentrum, - AG Schmerz 	andere Frequenz

A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement :
entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

A-12.2.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
nein		

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nr.	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	QM / RM - Dokumentenmanagementplattform roXtra (intranetbasiert), insbesondere VA Erstellung und Lenkung von Vorgabedokumenten innerhalb des Dokumentenmanagementsystems 2014-12-14
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	QM / RM - Dokumentenmanagementplattform roXtra (intranetbasiert), insbesondere VA Erstellung und Lenkung von Vorgabedokumenten innerhalb des Dokumentenmanagementsystems 2014-12-14
RM05	Schmerzmanagement	QM / RM - Dokumentenmanagementplattform roXtra (intranetbasiert), insbesondere VA Erstellung und Lenkung von Vorgabedokumenten innerhalb des Dokumentenmanagementsystems 2014-12-14
RM06	Sturzprophylaxe	QM / RM - Dokumentenmanagementplattform roXtra (intranetbasiert), insbesondere VA Erstellung und Lenkung von Vorgabedokumenten innerhalb des Dokumentenmanagementsystems 2014-12-14
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	QM / RM - Dokumentenmanagementplattform roXtra (intranetbasiert), insbesondere VA Erstellung und Lenkung von Vorgabedokumenten innerhalb des Dokumentenmanagementsystems 2014-12-14
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	QM / RM - Dokumentenmanagementplattform roXtra (intranetbasiert), insbesondere VA Erstellung und Lenkung von Vorgabedokumenten innerhalb des Dokumentenmanagementsystems 2014-12-14
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	QM / RM - Dokumentenmanagementplattform roXtra (intranetbasiert), insbesondere VA Erstellung und Lenkung von Vorgabedokumenten innerhalb des Dokumentenmanagementsystems 2014-12-14
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Tumorkonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Pathologiebesprechungen <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätszirkel <input checked="" type="checkbox"/> Andere: Besprechung zur Analyse und Maßnahmenfestlegung sowie Implementierung des Critical Incident Reporting Systems
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	QM / RM - Dokumentenmanagementplattform roXtra (intranetbasiert), insbesondere VA Erstellung und Lenkung von Vorgabedokumenten innerhalb des Dokumentenmanagementsystems 2014-12-14
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	

RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	QM / RM - Dokumentenmanagementplattform roXtra (intranetbasiert), insbesondere VA Erstellung und Lenkung von Vorgabedokumenten innerhalb des Dokumentenmanagementsystems 2014-12-14
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	QM / RM - Dokumentenmanagementplattform roXtra (intranetbasiert), insbesondere VA Erstellung und Lenkung von Vorgabedokumenten innerhalb des Dokumentenmanagementsystems 2014-12-14
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	QM / RM - Dokumentenmanagementplattform roXtra (intranetbasiert), insbesondere VA Erstellung und Lenkung von Vorgabedokumenten innerhalb des Dokumentenmanagementsystems 2014-12-14
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	QM / RM - Dokumentenmanagementplattform roXtra (intranetbasiert), insbesondere VA Erstellung und Lenkung von Vorgabedokumenten innerhalb des Dokumentenmanagementsystems 2014-12-14
RM18	Entlassungsmanagement	QM / RM - Dokumentenmanagementplattform roXtra (intranetbasiert), insbesondere VA Erstellung und Lenkung von Vorgabedokumenten innerhalb des Dokumentenmanagementsystems 2014-12-14

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungswinteren Fehlermeldesystems:

Existiert ein einrichtungswinteres Fehlermeldesystem?	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:	Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:
Ja	Ja	monatlich	CIRS-Managementsystem zur zusätzlichen Risikoermittlung und-bewertung, Maßnahmenfestlegung und Evaluation in allen Fachdisziplinen und Funktionsbereichen; Standards zur Umsetzung der Medizinproduktebetreiberverordnung im Hinblick auf das Vorgehen bei Erkennen von Beinahe-Vorkommnissen Anpassung fachabteilungsspezifischer Vorgabe-Dokumente

Nr.	Einrichtungswinteres Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2014-12-14
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungswübergreifenden Fehlermeldesystemen:

Teilnahme an einem einrichtungswübergreifenden Fehlermeldesystem:	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:
Ja	Ja	monatlich

Nummer:	Einrichtungswübergreifendes Fehlermeldesystem:
EF01	CIRS AINS (Berufsverband Deutscher Anästhesisten und Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
4	
Hygienefachkräfte (HFK):	Kommentar/ Erläuterung:
2	
Hygienebeauftragte in der Pflege:	Kommentar/ Erläuterung:
30	

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:
Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission:
halbjährlich

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Priv.-Doz. Dr. med.	Karsten	Pohle	Ärztlicher Direktor	0911 9591101	0911 9591110	Medizinische_Klinik@Mart ha-Maria.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen:

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Hygienische Händedesinfektion:
ja
b) Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum:
ja
c) Beachtung der Einwirkzeit:
ja
d) Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen:
- sterile Handschuhe:
ja
- steriler Kittel:
ja
- Kopphaube:
ja
- Mund-Nasen-Schutz:

ja
- steriles Abdecktuch:
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie:

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?
nein
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe:
ja
b) Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage):
ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprofylaxe?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Die standardisierte Antibiotikaprofylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?
ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden:

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?
ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere:
a) Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) :
ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) :
ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden :
ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage:
ja
e) Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion :

ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion:

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde für das Berichtsjahr erhoben?
ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen:
86 ml/Patiententag
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen:
17 ml/Patiententag
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?
ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE):

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)?
ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).
ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?
ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?
ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement:

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar/ Erläuterung:
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> HAND-KISS <input checked="" type="checkbox"/> ITS-KISS <input checked="" type="checkbox"/> OP-KISS	
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Netzwerktreffen der Hygienefachkräfte Oberfranken, Regionales Netzwerktreffen der örtlicheh Gesundheitsbehörde	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Zertifikat Bronze	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	URL zum Bericht:
Ja		
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zu Kontaktformular:
Ja		
Patientenbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja	Über den Postkasten für ausgefüllte Patientenbefragungsbögen	
Einweiserbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja		

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Susanne	Hoffmann	Assistentin der Geschäftsführung	0911 9591031	0911 9591033	Susanne.Hoffmann@Martha-Maria.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Gunhild	Palenga	Patientenfürsprecherin	0911 5180988		Patientenfuersprecher.Nuernberg@Martha-Maria.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	

AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinerstörung		
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Ja	MRT und Interventionen: MRT-gesteuerte Prostatabiopsie
AA32	Scintigraphiescanner/Gamma-sonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten		Kooperation
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung		
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden		
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung		
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		

Teil B – Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Klinik für Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie B-[1].1 Name [Klinik für Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie]

Anzahl Betten:
53
Fachabteilungsschlüssel:
1500
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
1800	Gefäßchirurgie
2000	Thoraxchirurgie
3757	Visceralchirurgie

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Stadenstraße 58, 90491 Nürnberg	http://www.martha-maria.de/krankenhaus-nuernberg.php

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Professor Dr. med. Stephan Coerper	Chefarzt	0911 / 959 - 1201	0911 / 959 - 1220	Chirurgie.Nuernberg@Martha-Maria.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	Ja

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC21	Endokrine Chirurgie	Zertifiziertes Kompetenzzentrum für Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie DGAV;CAEK
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Zertifiziertes Darmkrebszentrum DGK/OnkoZert;ISO 9001:2008
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	Gallenchirurgie, Hernienchirurgie, Appendektomie, Colorektale Chirurgie, Fundoplikatio
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	bspw. Hernienchirurgie; Transanale endoskopische Mikrochirurgie TEM
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	Darmkrebs Koloproktologie Schilddrüse Privatsprechstunde Indikationssprechstunde
VC61	Dialysehuntchirurgie	
VC62	Portimplantation	
VC63	Amputationschirurgie	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	
VD20	Wundheilungsstörungen	
VX00	Proktologie	Zertifiziertes Kompetenzzentrum für chirurgische Koloproktologie DGAV;CACP

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].5 Fallzahlen [Klinik für Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

2711

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
E04	744	Sonstige nichttoxische Struma
K80	225	Cholelithiasis
I70	220	Atherosklerose
K40	199	Hernia inguinalis
I83	178	Varizen der unteren Extremitäten
K56	84	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K57	69	Divertikulose des Darmes
C73	68	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
K60	67	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
C20	64	Bösartige Neubildung des Rektums
K64	60	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
C18	58	Bösartige Neubildung des Kolons
K43	52	Hernia ventralis
K61	42	Abszess in der Anal- und Rektalregion
E05	40	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
K35	40	Akute Appendizitis
R10	36	Bauch- und Beckenschmerzen
K42	31	Hernia umbilicalis
T81	29	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
K62	23	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
D12	18	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
T82	17	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
L05	15	Pilonidalzyste
D35	10	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter endokriner Drüsen
K91	10	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
A46	9	Erysipel [Wundrose]
C16	9	Bösartige Neubildung des Magens
I65	9	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt

K50	9	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K59	9	Sonstige funktionelle Darmstörungen
E06	8	Thyreoiditis
A09	7	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
E11	7	Diabetes mellitus, Typ 2
I71	7	Aortenaneurysma und -dissektion
K25	7	Ulcus ventriculi
K55	7	Gefäßkrankheiten des Darmes
R15	6	Stuhlinkontinenz
C19	5	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
C21	5	Bösartige Neubildung des Anus und des Analkanals
D01	5	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Verdauungsorgane
D37	5	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
I50	5	Herzinsuffizienz
K29	5	Gastritis und Duodenitis
K36	5	Sonstige Appendizitis
K41	5	Hernia femoralis
K81	5	Cholezystitis
K85	5	Akute Pankreatitis
A41	4	Sonstige Sepsis
C25	4	Bösartige Neubildung des Pankreas
C77	4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
C78	4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
C85	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
D34	4	Gutartige Neubildung der Schilddrüse
K26	4	Ulcus duodeni
K44	4	Hernia diaphragmatica
K63	4	Sonstige Krankheiten des Darmes
B37	< 4	Kandidose
C17	< 4	Bösartige Neubildung des Dünndarmes
C34	< 4	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C44	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
C49	< 4	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
C50	< 4	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C53	< 4	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
C54	< 4	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
C80	< 4	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
C91	< 4	Lymphatische Leukämie
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
E21	< 4	Hyperparathyreoidismus und sonstige Krankheiten der Nebenschilddrüse

E83	< 4	Störungen des Mineralstoffwechsels
I21	< 4	Akuter Myokardinfarkt
I26	< 4	Lungenembolie
I48	< 4	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I74	< 4	Arterielle Embolie und Thrombose
I80	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
K21	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K31	< 4	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K51	< 4	Colitis ulcerosa
K52	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K65	< 4	Peritonitis
K66	< 4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
K82	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenblase
K83	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L03	< 4	Phlegmone
L73	< 4	Sonstige Krankheiten der Haarfollikel
L74	< 4	Krankheiten der ekkrinen Schweißdrüsen
L88	< 4	Pyoderma gangraenosum
L90	< 4	Atrophische Hautkrankheiten
L91	< 4	Hypertrophe Hautkrankheiten
N10	< 4	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N17	< 4	Akutes Nierenversagen
N39	< 4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N80	< 4	Endometriose
N82	< 4	Fisteln mit Beteiligung des weiblichen Genitaltraktes
Q43	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Darmes
R02	< 4	Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert
T83	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
T89	< 4	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen eines Traumas

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-069	1059	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
3-990	508	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-063	456	Thyreoidektomie
3-225	280	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-061	264	Hemithyreoidektomie

5-932	258	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-385	256	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-062	230	Andere partielle Schilddrüsenresektion
5-511	225	Cholezystektomie
5-98c	210	Anwendung eines Klammernahtgerätes
5-530	200	Verschluss einer Hernia inguinalis
3-607	182	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
8-561	154	Funktionsorientierte physikalische Therapie
3-605	150	Arteriographie der Gefäße des Beckens
5-469	143	Andere Operationen am Darm
8-930	142	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-983	131	Reoperation
8-98f	128	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5-493	119	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-455	107	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-491	105	Operative Behandlung von Analfisteln
8-83b	102	Zusatzinformationen zu Materialien
5-986	99	Minimalinvasive Technik
8-931	96	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
5-916	94	Temporäre Weichteildeckung
5-490	85	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-399	80	Andere Operationen an Blutgefäßen
8-800	75	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-513	69	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8-919	69	Komplexe Akutschmerzbehandlung
1-650	67	Diagnostische Koloskopie
5-534	66	Verschluss einer Hernia umbilicalis
8-910	62	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-836	59	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
1-632	58	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-222	55	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-381	55	Endarteriektomie
5-406	53	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation
5-056	52	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-536	52	Verschluss einer Narbenhernie
3-207	51	Native Computertomographie des Abdomens
3-825	47	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-869	47	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-470	42	Appendektomie
3-82a	40	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel

5-067	40	Parathyreoidektomie
5-894	39	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
3-201	35	Native Computertomographie des Halses
8-831	34	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-642	33	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
1-900	31	Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik
5-492	30	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
1-444	28	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-38f	27	Offen chirurgische Angioplastie (Ballon)
1-440	26	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-484	25	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-541	24	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
8-190	23	Spezielle Verbandstechniken
3-200	22	Native Computertomographie des Schädels
5-460	22	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff
5-380	21	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
1-653	20	Diagnostische Proktoskopie
5-060	20	Inzision im Gebiet der Schilddrüse
5-393	20	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
5-452	20	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-454	19	Resektion des Dünndarmes
5-462	19	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes
5-465	19	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas
8-701	19	Einfache endotracheale Intubation
8-812	19	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
3-13a	18	Kolonkontrastuntersuchung
5-496	18	Rekonstruktion des Anus und des Sphinkterapparates
5-464	17	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma
5-482	17	Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-930	16	Art des Transplantates
8-137	16	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]
8-148	16	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
3-13d	15	Urographie
5-386	15	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme
5-896	15	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
3-202	14	Native Computertomographie des Thorax
5-467	14	Andere Rekonstruktion des Darmes
8-771	13	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
1-651	12	Diagnostische Sigmoidoskopie
3-22x	12	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel

3-82x	12	Andere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel
5-865	12	Amputation und Exartikulation Fuß
8-192	12	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
1-266	11	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-654	11	Diagnostische Rektoskopie
5-401	11	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-900	11	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-176	11	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
8-179	11	Andere therapeutische Spülungen
5-403	10	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]
5-535	10	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-542	10	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand
5-852	10	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-897	10	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
8-840	10	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-399	41	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-534	9	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-530	4	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft nicht vorhanden

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
15,25		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

14,25		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,25	190,24561	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,5	361,46666	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
40,1		

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
40,1		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
39,6	68,45959	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	2711,00000	

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	2711,00000	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

PQ07	Onkologische Pflege	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-[2] Fachabteilung Medizinische Klinik

B-[2].1 Name [Medizinische Klinik]

Anzahl Betten:
95
Fachabteilungsschlüssel:
0100
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
0103	Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie
0107	Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie
0151	Innere Medizin/Schwerpunkt Coloproktologie
0153	Innere Medizin/Schwerpunkt Diabetes
0500	Hämatologie und internistische Onkologie
3601	Intensivmedizin/Schwerpunkt Innere Medizin
3603	Intensivmedizin/Schwerpunkt Kardiologie
3750	Angiologie

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Stadenstraße 58, 90491 Nürnberg	http://www.martha-maria.de/krankenhaus-nuernberg.php

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Privatdozent Dr. med. Karsten Pohle	Chefarzt Medizinische Klinik I - Kardiologie	0911 / 959 - 1101	0911 / 959 - 1110	Medizinische_Klinik.Nuernberg@Martha-Maria.de
Professor Dr. med. Dieter Schwab	Chefarzt Medizinische Klinik II - Gastroenterologie	0911 / 959 - 1102	0911 / 959 - 1110	Medizinische_Klinik.Nuernberg@Martha-Maria.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	ja

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Medizinische Klinik]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Medizinische Klinik	Kommentar / Erläuterung
VC05	Schrittmachereingriffe	
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	

VI20	Intensivmedizin	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI27	Spezialsprechstunde	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI34	Elektrophysiologie	
VI35	Endoskopie	
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Medizinische Klinik]
trifft nicht zu / entfällt

B-[2].5 Fallzahlen [Medizinische Klinik]

Vollstationäre Fallzahl:
6217

Teilstationäre Fallzahl:
0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	499	Herzinsuffizienz
I25	481	Chronische ischämische Herzkrankheit
I20	422	Angina pectoris
I48	355	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I21	217	Akuter Myokardinfarkt
I10	205	Essentielle (primäre) Hypertonie
R07	185	Hals- und Brustschmerzen
C25	162	Bösartige Neubildung des Pankreas
J44	125	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung
J18	116	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I47	108	Paroxysmale Tachykardie
E86	105	Volumenmangel

D12	101	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
I70	98	Atherosklerose
R55	98	Synkope und Kollaps
A41	95	Sonstige Sepsis
K80	94	Cholelithiasis
K29	91	Gastritis und Duodenitis
F10	82	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
J20	81	Akute Bronchitis
A09	71	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
I49	63	Sonstige kardiale Arrhythmien
N39	57	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
K92	55	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
E11	54	Diabetes mellitus, Typ 2
K86	51	Sonstige Krankheiten des Pankreas
I42	47	Kardiomyopathie
I44	46	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
C34	45	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
K22	44	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
I26	41	Lungenembolie
K85	41	Akute Pankreatitis
N17	41	Akutes Nierenversagen
A04	40	Sonstige bakterielle Darminfektionen
D50	40	Eisenmangelanämie
K83	40	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
K74	39	Fibrose und Zirrhose der Leber
K70	37	Alkoholische Leberkrankheit
R42	37	Schwindel und Taumel
C18	36	Bösartige Neubildung des Kolons
Z45	36	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
I35	35	Nichtreumatische Aortenklappenkrankheiten
K57	34	Divertikulose des Darmes
K21	32	Gastroösophageale Refluxkrankheit
I11	31	Hypertensive Herzkrankheit
K59	30	Sonstige funktionelle Darmstörungen
C16	29	Bösartige Neubildung des Magens
J09	27	Grippe durch bestimmte nachgewiesene Influenzaviren
K52	27	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
R00	27	Störungen des Herzschlages
D37	26	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D64	26	Sonstige Anämien

K25	26	Ulcus ventriculi
K50	26	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
R10	25	Bauch- und Beckenschmerzen
K55	24	Gefäßkrankheiten des Darmes
I95	23	Hypotonie
K26	23	Ulcus duodeni
G45	22	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
I63	22	Hirninfarkt
B99	21	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
R06	20	Störungen der Atmung
I80	19	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
C80	18	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
A46	17	Erysipel [Wundrose]
I34	17	Nichtreumatische Mitralklappenkrankheiten
J69	17	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
C20	16	Bösartige Neubildung des Rektums
E87	16	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
K31	16	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
C54	15	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
F45	15	Somatoforme Störungen
C22	14	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C83	14	Nicht follikuläres Lymphom
R11	14	Übelkeit und Erbrechen
D46	13	Myelodysplastische Syndrome
J10	13	Grippe durch sonstige nachgewiesene Influenzaviren
K56	13	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
R63	13	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
T78	13	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
T82	13	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
C15	12	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C78	12	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
I40	12	Akute Myokarditis
J84	11	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
K64	11	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
R18	11	Aszites
C85	10	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
N18	10	Chronische Nierenkrankheit
T63	10	Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren
D13	9	Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems
K75	9	Sonstige entzündliche Leberkrankheiten

K76	9	Sonstige Krankheiten der Leber
A40	8	Streptokokkensepsis
C50	8	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
G20	8	Primäres Parkinson-Syndrom
G40	8	Epilepsie
K51	8	Colitis ulcerosa
M54	8	Rückenschmerzen
R13	8	Dysphagie

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-990	1906	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
8-83b	1794	Zusatzinformationen zu Materialien
1-275	1716	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
8-837	1404	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
1-632	1291	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-650	706	Diagnostische Koloskopie
3-200	654	Native Computertomographie des Schädels
1-440	624	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-052	431	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-653	416	Diagnostische Proktoskopie
5-513	411	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
3-222	400	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-542	375	Nicht komplexe Chemotherapie
3-225	370	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-469	350	Andere Operationen am Darm
8-800	273	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-452	272	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
8-98f	262	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
1-266	261	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-444	249	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-710	246	Ganzkörperplethysmographie
5-377	241	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
1-279	239	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
8-640	204	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
3-993	195	Quantitative Bestimmung von Parametern
1-642	187	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
8-642	183	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
1-265	160	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt

3-054	154	Endosonographie des Duodenums
3-824	138	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel
8-148	118	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
3-820	116	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-202	115	Native Computertomographie des Thorax
8-835	108	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie
3-994	90	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
1-273	88	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
1-620	88	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-442	87	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
8-152	87	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
5-934	86	Verwendung von MRT-fähigem Material
5-429	84	Andere Operationen am Ösophagus
5-526	75	Endoskopische Operationen am Pankreasgang
3-056	73	Endosonographie des Pankreas
3-207	72	Native Computertomographie des Abdomens
8-930	71	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-825	68	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-607	62	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
5-378	62	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
1-640	61	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
1-651	61	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-853	61	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-224	61	Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel
3-22x	61	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
3-055	58	Endosonographie der Gallenwege
9-200	57	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-424	54	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-480	54	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen
8-701	53	Einfache endotracheale Intubation
5-449	50	Andere Operationen am Magen
8-836	50	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
6-002	49	Applikation von Medikamenten, Liste 2
5-399	48	Andere Operationen an Blutgefäßen
8-771	47	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
5-489	45	Andere Operation am Rektum
1-631	44	Diagnostische Ösophagogastroskopie
5-482	43	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
8-706	43	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
3-030	42	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel

3-137	42	Ösophagographie
5-514	41	Andere Operationen an den Gallengängen
8-812	40	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
3-605	39	Arteriographie der Gefäße des Beckens
1-63a	38	Kapselendoskopie des Dünndarms
1-447	33	Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas
3-220	33	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-274	32	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung
3-053	32	Endosonographie des Magens
8-144	31	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
1-843	30	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
3-031	30	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie
5-451	30	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
3-82x	27	Andere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel
5-433	27	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-431	26	Gastrostomie
3-13d	25	Urographie
3-203	25	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-83d	25	Andere perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
1-636	24	Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums)
3-300	24	Optische Kohärenztomographie (OCT)
1-630	22	Diagnostische Ösophagoskopie
3-13b	22	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-803	20	Native Magnetresonanztomographie des Herzens
3-802	19	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-493	19	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
8-840	19	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents
8-931	19	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-987	19	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
8-125	18	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
8-854	18	Hämodialyse
8-980	18	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V			

AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			
------	--	--	--	--

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-275	6	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
3-605	4	Arteriographie der Gefäße des Beckens
1-440	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-642	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
3-601	< 4	Arteriographie der Gefäße des Halses
3-604	< 4	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
3-606	< 4	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten
3-607	< 4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
3-613	< 4	Phlebographie der Gefäße einer Extremität
5-378	< 4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft nicht vorhanden

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
37,2		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
37,2		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,6		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
35,6	174,63483	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
17,50		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

17,50		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,6		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
15,9	391,00628	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ24	Innere Medizin und SP Angiologie	
AQ25	Innere Medizin und SP Endokrinologie und Diabetologie	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF07	Diabetologie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
54,37		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
54,37		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,0		

Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
53,37	116,48866	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4	1554,25000	

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	6217,00000	

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,1		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,9	698,53932	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-[3] Fachabteilung Gynäkologisches Zentrum B-[3].1 Name [Gynäkologisches Zentrum]

Anzahl Betten:
19
Fachabteilungsschlüssel:
2425
Art der Abteilung:
Gemischte Haupt- und Belegabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Stadenstraße 58, 90491 Nürnberg	http://www.martha-maria.de/krankenhaus-nuernberg.php

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Ewald Schanz	Chefarzt	0911 / 959 - 1341	0911 / 959 - 1342	Gynaekologie.Nuernberg@Martha-Maria.de

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Gynäkologisches Zentrum]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Gynäkologisches Zentrum	Kommentar / Erläuterung
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG06	Gynäkologische Chirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VX00	Deszensuschirurgie	
VX00	Beckenbodenchirurgie	
VX00	Laserchirurgie	

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Gynäkologisches Zentrum]

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].5 Fallzahlen [Gynäkologisches Zentrum]

Vollstationäre Fallzahl:

699

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
D25	113	Leiomyom des Uterus
N81	87	Genitalprolaps bei der Frau
C54	53	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
N83	48	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
D27	46	Gutartige Neubildung des Ovars

N80	40	Endometriose
N84	33	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
C50	30	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
N85	20	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix
N70	15	Salpingitis und Oophoritis
N97	14	Sterilität der Frau
N92	13	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
D06	12	Carcinoma in situ der Cervix uteri
C53	11	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
N95	11	Klimakterische Störungen
C51	9	Bösartige Neubildung der Vulva
C56	9	Bösartige Neubildung des Ovars
N39	8	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
O00	8	Extrauterin gravidität
N60	7	Gutartige Mammadysplasie [Brustdrüsendysplasie]
K66	6	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
N73	6	Sonstige entzündliche Krankheiten im weiblichen Becken
N94	6	Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus
R10	6	Bauch- und Beckenschmerzen
N75	5	Krankheiten der Bartholin-Drüsen
N76	5	Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
N87	5	Dysplasie der Cervix uteri
D24	4	Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
N93	4	Sonstige abnorme Uterus- oder Vaginalblutung
N99	4	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
O03	4	Spontanabort
Z40	4	Prophylaktische Operation
A54	< 4	Gonokokkeninfektion
A60	< 4	Infektionen des Anogenitalbereiches durch Herpesviren [Herpes simplex]
C55	< 4	Bösartige Neubildung des Uterus, Teil nicht näher bezeichnet
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D07	< 4	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Genitalorgane
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
D21	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
D39	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der weiblichen Genitalorgane
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D62	< 4	Akute Blutungsanämie
E28	< 4	Ovarielle Dysfunktion
I88	< 4	Unspezifische Lymphadenitis
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten

I95	< 4	Hypotonie
J09	< 4	Grippe durch bestimmte nachgewiesene Influenzaviren
K35	< 4	Akute Appendizitis
K36	< 4	Sonstige Appendizitis
K45	< 4	Sonstige abdominale Hernien
K62	< 4	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
N61	< 4	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
N64	< 4	Sonstige Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
N71	< 4	Entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix
N72	< 4	Entzündliche Krankheit der Cervix uteri
N82	< 4	Fisteln mit Beteiligung des weiblichen Genitaltraktes
N89	< 4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vagina
N90	< 4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums
N98	< 4	Komplikationen im Zusammenhang mit künstlicher Befruchtung
O02	< 4	Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte
O05	< 4	Sonstiger Abort
O20	< 4	Blutung in der Frühschwangerschaft
O21	< 4	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
Q50	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Ovarien, der Tubae uterinae und der Ligg. lata uteri
Q51	< 4	Angeborene Fehlbildungen des Uterus und der Cervix uteri
R55	< 4	Synkope und Kollaps
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T83	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
Z30	< 4	Kontrazeptive Maßnahmen
Z31	< 4	Fertilisationsfördernde Maßnahmen

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-683	224	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
1-672	136	Diagnostische Hysteroskopie
5-704	135	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-681	87	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
1-471	83	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-653	83	Salpingoovariektomie
5-657	76	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-651	75	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-469	71	Andere Operationen am Darm
1-694	70	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)

5-690	62	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-870	33	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-932	33	Art des verwendeten Materials für Gewebersatz und Gewebeverstärkung
5-667	28	Insufflation der Tubae uterinae
5-572	27	Zystostomie
3-990	26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-401	21	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-406	20	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation
5-702	18	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-543	16	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-665	16	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina
5-872	16	(Modifizierte radikale) Mastektomie
3-225	13	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-800	12	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-559	11	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
5-703	11	Verschluss und (sub-)totale Exstirpation der Vagina
5-983	11	Reoperation
1-472	10	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
5-593	10	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]
5-661	10	Salpingektomie
5-671	9	Konisation der Cervix uteri
5-894	9	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-744	8	Operationen bei Extrauterin gravidität
8-930	8	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-712	7	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva
8-910	7	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
3-82a	6	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-685	6	Radikale Uterusexstirpation
1-573	5	Biopsie an der Vulva durch Inzision
3-222	5	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-710	5	Inzision der Vulva
5-711	5	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
8-561	5	Funktionsorientierte physikalische Therapie
1-572	4	Biopsie an der Vagina durch Inzision
1-661	4	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-399	4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-663	4	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-714	4	Vulvektomie
1-100	< 4	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
1-275	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung

1-460	< 4	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata
1-570	< 4	Biopsie an Ovar, Tuba(e) uterina(e) und Ligamenten des Uterus durch Inzision
1-571	< 4	Biopsie an Uterus und Cervix uteri durch Inzision
1-579	< 4	Biopsie an anderen weiblichen Geschlechtsorganen durch Inzision
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-654	< 4	Diagnostische Rektoskopie
1-844	< 4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
3-030	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
3-22x	< 4	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-388	< 4	Naht von Blutgefäßen
5-402	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
5-407	< 4	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation
5-451	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
5-455	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-467	< 4	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-470	< 4	Appendektomie
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-536	< 4	Verschluss einer Narbenhernie
5-541	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-542	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand
5-578	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase
5-582	< 4	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-595	< 4	Abdominale retropubische und paraurethrale Suspensionsoperation
5-650	< 4	Inzision des Ovars
5-659	< 4	Andere Operationen am Ovar
5-669	< 4	Andere Operationen an der Tuba uterina
5-672	< 4	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri
5-682	< 4	Subtotale Uterusexstirpation
5-691	< 4	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
5-701	< 4	Inzision der Vagina
5-716	< 4	Konstruktion und Rekonstruktion der Vulva (und des Perineums)
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-856	< 4	Rekonstruktion von Faszien
5-881	< 4	Inzision der Mamma

5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-98c	< 4	Anwendung eines Klammernahtgerätes
8-132	< 4	Manipulationen an der Harnblase
8-504	< 4	Tamponade einer vaginalen Blutung
8-640	< 4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
8-83b	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien
8-900	< 4	Intravenöse Anästhesie
8-919	< 4	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-982	< 4	Palliativmedizinische Komplexbehandlung
8-98f	< 4	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-690	137	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
1-471	61	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
1-672	33	Diagnostische Hysteroskopie
5-671	28	Konisation der Cervix uteri
5-711	21	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
5-681	19	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-691	8	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
nicht vorhanden

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,68		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,68		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,18	134,94208	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,5		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,0	349,50000	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	699,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	

B-[3].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,56		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,56		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,25		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,31	75,08055	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	699,00000	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-[4] Fachabteilung Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

B-[4].1 Name [Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie]

Anzahl Betten:	
0	
Fachabteilungsschlüssel:	
3191	
Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit	

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Stadenstraße 64 A, 90491 Nürnberg	http://www.martha-maria.de/krankenhaus-nuernberg.php

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. bacc. theol. Bernd Deininger	Chefarzt	0911 / 959 - 1821	0911 / 959 - 1822	Bernd.Deininger@Martha-Maria.de

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	Kommentar / Erläuterung
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP14	Psychoonkologie	
VP16	Psychosomatische Tagesklinik	

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].5 Fallzahlen [Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

169

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-632	714	Anzahl der durch Spezialtherapeuten erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-631	689	Anzahl der durch Psychologen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-630	664	Anzahl der durch Ärzte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-633	612	Anzahl der durch Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-605	498	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-606	498	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-604	5	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen ohne Therapieeinheiten pro Woche
3-990	4	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
9-648	4	Erhöhter therapieprozessorientierter patientenbezogener Supervisionsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
1-653	< 4	Diagnostische Proktoskopie
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
3-224	< 4	Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel
3-806	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-820	< 4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-993	< 4	Quantitative Bestimmung von Parametern
3-994	< 4	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
9-980	< 4	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V			

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,85		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,85		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,5		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,35		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,3		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,3		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,5		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,8		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ42	Neurologie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	
AQ53	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF35	Psychoanalyse	
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	

B-[4].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,8		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,8		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,8		

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	

B-[4].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,7		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,7		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,7		

Psychotherapeuten in Ausbildung während Tätigkeit:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,8		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,8		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,8		

B-[5].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[5] Fachabteilung Institut für Radiologie

B-[5].1 Name [Institut für Radiologie]

Anzahl Betten:
0

Fachabteilungsschlüssel:
3751
Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Stadenstraße 58, 90491 Nürnberg	http://www.martha-maria.de/krankenhaus-nuernberg.php

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Privatdozent Dr. med. Karl Engelhard	Chefarzt	0911 / 959 - 1151	0911 / 959 - 1174	Radiologie.Nuernberg@Martha-Maria.de

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Institut für Radiologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Institut für Radiologie	Kommentar / Erläuterung
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	Digitales Röntgen
VR02	Native Sonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR06	Endosonographie	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR15	Arteriographie	
VR16	Phlebographie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	
VR40	Spezialsprechstunde	
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR44	Teleradiologie	

VR00	Knochendichtemessung	Digitales Röntgen und CT-Osteodensitometrie
------	----------------------	---

B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Institut für Radiologie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].5 Fallzahlen [Institut für Radiologie]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

Kommentar / Erläuterung:

keine Bettenführende Abteilung

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,42		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,42		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,92		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,33		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,33		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,83		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
A054	Radiologie	

B-[5].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		
---	--	--

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

B-[6] Fachabteilung Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

B-[6].1 Name [Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin]

Anzahl Betten:
0
Fachabteilungsschlüssel:
3790
Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Stadenstraße 58, 90491 Nürnberg	http://www.martha-maria.de/krankenhaus-nuernberg.php

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. Dirk Hatterscheid	Chefarzt	0911 / 959 - 1300	0911 / 959 - 1303	Dirk.Hatterscheid@Martha-Maria.de

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VX00	Anästhesie, Regionalanästhesie, Monitoring, Beatmung, Intensivmedizin	

B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin]

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].5 Fallzahlen [Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

Kommentar / Erläuterung:

keine Bettenführende Abteilung

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
18,86		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
18,86		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
18,86		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,99		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,99		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,99		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	
ZF44	Sportmedizin	

B-[6].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
19		

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
19		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
19		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-[7] Fachabteilung Abteilung für Physikalische Medizin

B-[7].1 Name [Abteilung für Physikalische Medizin]

Anzahl Betten:
0

Fachabteilungsschlüssel:
3792
Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Stadenstraße 58, 90491 Nürnberg	http://www.martha-maria.de/krankenhaus-nuernberg.php

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Thomas Klenk	Chefarzt	0911 / 959 - 1004	0911 / 959 - 1005	Physikalische-Medizin.Nuernberg@Martha-Maria.de

B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Abteilung für Physikalische Medizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Abteilung für Physikalische Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI39	Physikalische Therapie	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	

B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Abteilung für Physikalische Medizin]

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].5 Fallzahlen [Abteilung für Physikalische Medizin]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

Kommentar / Erläuterung:

keine Bettenführende Abteilung

B-[7].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V			

B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[7].11 Personelle Ausstattung

B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5		

Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ42	Neurologie	
AQ49	Physikalische und Rehabilitative Medizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF09	Geriatric	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	

B-[7].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP07	Geriatric	
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP21	Rehabilitation	

B-[8] Fachabteilung Fachabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

B-[8].1 Name [Fachabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Anzahl Betten:
10
Fachabteilungsschlüssel:
2600
Art der Abteilung:
Belegabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Stadenstraße 58, 90491 Nürnberg	http://www.martha-maria.de/krankenhaus-nuernberg.php

B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote [Fachabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Fachabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	

VD07	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen	
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH04	Mittelohrchirurgie	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH11	Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln	
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VR02	Native Sonographie	

B-[8].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Fachabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].5 Fallzahlen [Fachabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Vollstationäre Fallzahl:

342

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[8].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J34	135	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
J35	88	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
J32	85	Chronische Sinusitis

C44	9	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
M95	5	Sonstige erworbene Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
T81	4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
B27	< 4	Infektiöse Mononukleose
D11	< 4	Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
H65	< 4	Nichteitrige Otitis media
H70	< 4	Mastoiditis und verwandte Zustände
J33	< 4	Nasenpolyp
J38	< 4	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
Q18	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses
S02	< 4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S52	< 4	Fraktur des Unterarmes
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
Z51	< 4	Sonstige medizinische Behandlung

B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-215	243	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-214	121	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5-218	95	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]
5-224	75	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
5-282	50	Tonsillektomie mit Adenotomie
5-281	40	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
5-221	33	Operationen an der Kieferhöhle
5-983	22	Reoperation
5-189	11	Andere Operationen am äußeren Ohr
5-200	8	Parazentese [Myringotomie]
5-285	7	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-294	7	Andere Rekonstruktionen des Pharynx
5-217	4	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-710	< 4	Ganzkörperplethysmographie
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
3-820	< 4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-990	< 4	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-065	< 4	Exzision des Ductus thyroglossus
5-181	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres
5-182	< 4	Resektion der Ohrmuschel
5-186	< 4	Plastische Rekonstruktion von Teilen der Ohrmuschel

5-202	< 4	Inzision an Warzenfortsatz und Mittelohr
5-211	< 4	Inzision der Nase
5-212	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase
5-216	< 4	Reposition einer Nasenfraktur
5-222	< 4	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle
5-262	< 4	Resektion einer Speicheldrüse
5-289	< 4	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln
5-300	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
5-640	< 4	Operationen am Präputium
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-930	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[8].11 Personelle Ausstattung

B-[8].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5	68,40000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	

B-[8].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,9		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,9		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,9	87,69230	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-[9] Fachabteilung Urologisches Zentrum

B-[9].1 Name [Urologisches Zentrum]

Anzahl Betten:
40
Fachabteilungsschlüssel:
2200
Art der Abteilung:
Gemischte Haupt- und Belegabteilung

Zugänge:

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Stadenstraße 58, 90491 Nürnberg	http://www.martha-maria.de/krankenhaus-nuernberg.php

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. Reinhard Kühn	Chefarzt	0911 / 959 - 1351	0911 / 959 - 1352	Urologie.Nuernberg@Martha-Maria.de

B-[9].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[9].3 Medizinische Leistungsangebote [Urologisches Zentrum]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Urologisches Zentrum	Kommentar / Erläuterung
VC20	Nierenchirurgie	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VG16	Urogynäkologie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU08	Kinderurologie	
VU09	Neuro-Urologie	Diagnostik und Therapie neuro-urologischer Erkrankungen mit Implantation von Neurostimulatoren.
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU13	Tumorchirurgie	einschließlich Chemotherapie
VU14	Spezialsprechstunde	Onkologie und Inkontinenz
VU18	Schmerztherapie	
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	
VU00	(„Sonstiges“)	

B-[9].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Urologisches Zentrum]
trifft nicht zu / entfällt

B-[9].5 Fallzahlen [Urologisches Zentrum]

Vollstationäre Fallzahl:
1888

Teilstationäre Fallzahl:
0

B-[9].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C61	218	Bösartige Neubildung der Prostata
N13	216	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
N40	204	Prostatahyperplasie
C67	191	Bösartige Neubildung der Harnblase
N20	153	Nieren- und Ureterstein
N39	144	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N30	56	Zystitis
N32	51	Sonstige Krankheiten der Harnblase
C64	48	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
A41	45	Sonstige Sepsis
T83	36	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
N43	29	Hydrozele und Spermatozele
R33	29	Harnverhaltung
D29	28	Gutartige Neubildung der männlichen Genitalorgane
N35	25	Harnröhrenstriktur
T81	24	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
N31	22	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert
N41	22	Entzündliche Krankheiten der Prostata
N81	22	Genitalprolaps bei der Frau
R31	22	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
N99	18	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
N45	16	Orchitis und Epididymitis
D09	15	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen
N10	13	Akute tubulointerstitielle Nephritis
C60	12	Bösartige Neubildung des Penis
K40	12	Hernia inguinalis
C65	11	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens
N23	10	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
C62	9	Bösartige Neubildung des Hodens
C66	9	Bösartige Neubildung des Ureters
I86	9	Varizen sonstiger Lokalisationen
N17	8	Akutes Nierenversagen
I89	7	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
K43	6	Hernia ventralis
N36	6	Sonstige Krankheiten der Harnröhre
N48	6	Sonstige Krankheiten des Penis
R39	6	Sonstige Symptome, die das Harnsystem betreffen
B37	5	Kandidose

D07	5	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Genitalorgane
N21	5	Stein in den unteren Harnwegen
N28	5	Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters, anderenorts nicht klassifiziert
N47	5	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
R53	5	Unwohlsein und Ermüdung
C77	4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
D30	4	Gutartige Neubildung der Harnorgane
G95	4	Sonstige Krankheiten des Rückenmarkes
A09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
A49	< 4	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
C68	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane
C74	< 4	Bösartige Neubildung der Nebenniere
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C83	< 4	Nicht folliculäres Lymphom
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
D41	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Harnorgane
D61	< 4	Sonstige aplastische Anämien
E11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2
I20	< 4	Angina pectoris
I26	< 4	Lungenembolie
I48	< 4	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I70	< 4	Atherosklerose
I71	< 4	Aortenaneurysma und -dissektion
I82	< 4	Sonstige venöse Embolie und Thrombose
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J20	< 4	Akute Bronchitis
K29	< 4	Gastritis und Duodenitis
K52	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K56	< 4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K59	< 4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K66	< 4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
L04	< 4	Akute Lymphadenitis
L08	< 4	Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut
L72	< 4	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
M16	< 4	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M17	< 4	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M54	< 4	Rückenschmerzen
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
N11	< 4	Chronische tubulointerstitielle Nephritis

N18	< 4	Chronische Nierenkrankheit
N42	< 4	Sonstige Krankheiten der Prostata
N44	< 4	Hodentorsion und Hydatidentorsion
N49	< 4	Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert
N50	< 4	Sonstige Krankheiten der männlichen Genitalorgane
N80	< 4	Endometriose
N82	< 4	Fisteln mit Beteiligung des weiblichen Genitaltraktes
N90	< 4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums
Q53	< 4	Nondescensus testis
Q54	< 4	Hypospadie
R06	< 4	Störungen der Atmung
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
R50	< 4	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
R77	< 4	Sonstige Veränderungen der Plasmaproteine
R82	< 4	Sonstige abnorme Urinbefunde
R93	< 4	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Körperstrukturen
S37	< 4	Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane
T19	< 4	Fremdkörper im Urogenitaltrakt
T82	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
Z53	< 4	Personen, die Einrichtungen des Gesundheitswesens wegen spezifischer Maßnahmen aufgesucht haben, die aber nicht durchgeführt wurden

B-[9].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-13d	1058	Urographie
8-132	960	Manipulationen an der Harnblase
8-137	706	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]
3-990	481	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
1-661	394	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-573	338	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
5-601	307	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
5-572	240	Zystostomie
3-207	231	Native Computertomographie des Abdomens
8-133	196	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
3-225	175	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-13e	162	Miktionszystourethrographie
8-910	157	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
1-464	132	Transrektale Biopsie an männlichen Geschlechtsorganen

5-579	129	Andere Operationen an der Harnblase
8-800	116	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-460	106	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata
5-562	104	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
5-550	103	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
8-930	102	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-665	97	Diagnostische Ureterorenoskopie
6-003	97	Applikation von Medikamenten, Liste 3
5-585	92	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
8-541	90	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
3-222	83	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-110	82	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen
5-581	81	Plastische Meatotomie der Urethra
8-179	75	Andere therapeutische Spülungen
5-604	72	Radikale Prostatovesikulektomie
1-334	67	Urodynamische Untersuchung
8-561	64	Funktionsorientierte physikalische Therapie
3-13f	62	Zystographie
5-98b	59	Anwendung eines flexiblen Ureterorenoskops
3-82a	58	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-993	55	Quantitative Bestimmung von Parametern
5-570	55	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
3-991	53	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung
8-139	52	Andere Manipulationen am Harntrakt
1-336	49	Harnröhrenkalibrierung
5-932	46	Art des verwendeten Materials für Gewebersatz und Gewebeverstärkung
3-05b	43	Endosonographie der Harnblase und der Urethra
8-931	43	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
5-554	41	Nephrektomie
8-98f	40	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-919	38	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-622	37	Orchidektomie
8-542	37	Nicht komplexe Chemotherapie
5-985	36	Lasertechnik
8-138	34	Wechsel und Entfernung eines Nephrostomiekatheters
5-530	32	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-582	32	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-609	31	Andere Operationen an der Prostata
5-611	30	Operation einer Hydrocele testis
3-202	29	Native Computertomographie des Thorax

5-995	26	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
5-469	25	Andere Operationen am Darm
5-590	25	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
5-553	24	Partielle Resektion der Niere
5-408	23	Andere Operationen am Lymphgefäßsystem
5-704	23	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-640	22	Operationen am Präputium
8-543	22	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
5-900	21	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-576	20	Zystektomie
1-666	19	Diagnostische Endoskopie einer Harnableitung
3-05c	18	Endosonographie der männlichen Geschlechtsorgane
5-894	18	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-900	17	Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik
3-825	17	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-561	17	Inzision, Resektion und (andere) Erweiterung des Ureterostiums
1-632	16	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-200	16	Native Computertomographie des Schädels
5-565	16	Kutane Harnableitung mit Darminterponat [Conduit] (nicht kontinentes Stoma)
5-621	16	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Hodens
8-159	16	Andere therapeutische perkutane Punktion
5-059	15	Andere Operationen an Nerven und Ganglien
5-575	15	Partielle Harnblasenresektion
5-596	15	Andere Harninkontinenzoperationen
5-560	14	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters
5-630	14	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici
5-916	14	Temporäre Weichteildeckung
5-603	13	Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
5-631	13	Exzision im Bereich der Epididymis
5-892	13	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-896	13	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-812	13	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-557	11	Rekonstruktion der Niere
5-593	11	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]
8-544	10	Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
1-440	9	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-633	9	Epididymektomie
5-641	9	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Penis
8-650	9	Elektrotherapie
3-052	8	Transösophageale Echokardiographie [TEE]

3-805	8	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
5-983	8	Reoperation
1-668	7	Diagnostische Endoskopie der Harnwege über ein Stoma
5-399	7	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-597	7	Eingriffe bei artifiziellem Harnblasensphinkter
8-192	7	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde

B-[9].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[9].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-640	11	Operationen am Präputium
8-137	5	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]
8-110	< 4	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen

B-[9].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft nicht vorhanden

B-[9].11 Personelle Ausstattung

B-[9].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,7		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,7		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,8		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,9	190,70707	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,15		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,15		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,8		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,35	297,32283	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7	269,71428	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ60	Urologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie	

B-[9].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
20,61		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
20,61		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
20,11	93,88363	

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,5	419,55555	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP20	Palliative Care	

B-[10] Fachabteilung Orthopädisches Zentrum

B-[10].1 Name [Orthopädisches Zentrum]

Anzahl Betten:
73
Fachabteilungsschlüssel:
2300
Art der Abteilung:
Gemischte Haupt- und Belegabteilung

Zugänge:

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Stadenstraße 58, 90491 Nürnberg	http://www.martha-maria.de/krankenhaus-nuernberg.php

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. Georg Liebel	Chefarzt	0911 / 959 - 1281	0911 / 959 - 1282	Orthopaedie.Nuernberg@Martha-Maria.de

B-[10].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[10].3 Medizinische Leistungsangebote [Orthopädisches Zentrum]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Orthopädisches Zentrum	Kommentar / Erläuterung
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	

VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC71	Notfallmedizin	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VO13	Spezialsprechstunde	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VO17	Rheumachirurgie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VO21	Traumatologie	
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	

B-[10].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Orthopädisches Zentrum]

trifft nicht zu / entfällt

B-[10].5 Fallzahlen [Orthopädisches Zentrum]

Vollstationäre Fallzahl:

2310

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[10].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M17	496	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M16	369	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
S83	162	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
M23	153	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M75	131	Schulterläsionen

T84	129	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
S72	102	Fraktur des Femurs
M20	89	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M54	61	Rückenschmerzen
M19	56	Sonstige Arthrose
S82	53	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S42	48	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S32	25	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
M25	24	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M94	24	Sonstige Knorpelkrankheiten
S52	24	Fraktur des Unterarmes
S43	22	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
S06	19	Intrakranielle Verletzung
M22	13	Krankheiten der Patella
S70	13	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
T81	13	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
M51	12	Sonstige Bandscheibenschäden
S22	12	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
M93	11	Sonstige Osteochondropathien
M77	10	Sonstige Enthesopathien
S86	10	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
M84	9	Veränderungen der Knochenkontinuität
M00	8	Eitrige Arthritis
M24	8	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M65	8	Synovitis und Tenosynovitis
M87	8	Knochennekrose
S00	8	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S30	8	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S80	8	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
S92	8	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
M96	7	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
S76	7	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
S93	7	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
M70	6	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
S01	6	Offene Wunde des Kopfes
S20	6	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S46	6	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
M85	5	Sonstige Veränderungen der Knochendichte und -struktur
M21	4	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M48	4	Sonstige Spondylopathien

M76	4	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes
M79	4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
S96	4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Knöchels und des Fußes
B37	< 4	Kandidose
C40	< 4	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels der Extremitäten
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D16	< 4	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels
D21	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
F10	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F45	< 4	Somatoforme Störungen
G12	< 4	Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome
G56	< 4	Mononeuropathien der oberen Extremität
I48	< 4	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I50	< 4	Herzinsuffizienz
J20	< 4	Akute Bronchitis
J44	< 4	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L03	< 4	Phlegmone
L27	< 4	Dermatitis durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen
L40	< 4	Psoriasis
L60	< 4	Krankheiten der Nägel
M02	< 4	Reaktive Arthritiden
M10	< 4	Gicht
M13	< 4	Sonstige Arthritis
M43	< 4	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
M46	< 4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M47	< 4	Spondylose
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
M66	< 4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M67	< 4	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M71	< 4	Sonstige Bursopathien
M72	< 4	Fibromatosen
M86	< 4	Osteomyelitis
M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten
M92	< 4	Sonstige juvenile Osteochondrosen
N39	< 4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
Q65	< 4	Angeborene Deformitäten der Hüfte
Q66	< 4	Angeborene Deformitäten der Füße

Q74	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Extremität(en)
R02	< 4	Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
R26	< 4	Störungen des Ganges und der Mobilität
R52	< 4	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
S12	< 4	Fraktur im Bereich des Halses
S50	< 4	Oberflächliche Verletzung des Unterarmes
S53	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens
S62	< 4	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S85	< 4	Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Unterschenkels
S90	< 4	Oberflächliche Verletzung der Knöchelregion und des Fußes
S91	< 4	Offene Wunde der Knöchelregion und des Fußes
T14	< 4	Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion
T79	< 4	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

B-[10].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-800	577	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-812	508	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-822	465	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-810	432	Arthroskopische Gelenkoperation
5-820	418	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-804	389	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-811	362	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-788	273	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-056	262	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-814	246	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
3-990	226	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-786	184	Osteosyntheseverfahren
5-787	177	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-813	164	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
8-800	117	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-919	84	Komplexe Akutschmerzbehandlung
3-200	79	Native Computertomographie des Schädels
5-983	78	Reoperation
3-205	64	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-782	63	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
8-915	59	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie

5-790	57	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-794	57	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-793	56	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-821	56	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-781	54	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-784	51	Knochen transplantation und -transposition
5-809	47	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen
5-829	38	Andere gelenkplastische Eingriffe
8-201	37	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-823	36	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
1-697	35	Diagnostische Arthroskopie
3-994	33	Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik
5-808	32	Arthrodesen
8-930	29	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-806	26	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-780	26	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
3-203	25	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-855	25	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnscheide
8-900	24	Intravenöse Anästhesie
3-802	23	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-854	22	Rekonstruktion von Sehnen
5-859	22	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-892	22	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-158	22	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
3-206	20	Native Computertomographie des Beckens
5-900	20	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-801	18	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
8-561	18	Funktionsorientierte physikalische Therapie
5-806	13	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
5-850	13	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-986	13	Minimalinvasive Technik
8-98f	13	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
3-222	12	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-225	12	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-791	12	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
8-910	12	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-824	11	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-827	11	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität
1-266	10	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
5-792	10	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens

5-894	10	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-896	10	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-796	9	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-805	9	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
3-826	8	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
8-812	8	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-837	8	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
1-632	7	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
3-823	7	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-513	7	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-783	7	Entnahme eines Knochentransplantates
1-854	6	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
5-795	6	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
8-650	6	Elektrotherapie
8-931	6	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
1-275	5	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-482	5	Arthroskopische Biopsie an Gelenken
3-207	5	Native Computertomographie des Abdomens
5-852	5	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-869	5	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-898	5	Operationen am Nagelorgan
3-820	4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-828	4	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-82x	4	Andere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel
5-041	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
5-79a	4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese
5-851	4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
8-190	4	Spezielle Verbandstechniken
8-83b	4	Zusatzinformationen zu Materialien
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
3-900	< 4	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
3-993	< 4	Quantitative Bestimmung von Parametern
5-79b	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-802	< 4	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-803	< 4	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk
5-826	< 4	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-640	< 4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
8-803	< 4	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut

B-[10].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[10].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	59	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-812	41	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken

B-[10].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
nicht vorhanden

B-[10].11 Personelle Ausstattung

B-[10].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,65		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,65		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,15	175,66539	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,9		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,9		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,5		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,4	427,77777	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7	330,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt Kompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ61	Orthopädie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF02	Akupunktur	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	

B-[10].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
33,76		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
33,76		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,25		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
33,51	68,93464	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	

PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP20	Palliative Care	

Teil C – Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %	Kommentar / Erläuterung
Ambulant erworbene Pneumonie	147	100,0	
Geburtshilfe	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	238	100,0	
Herzchirurgie	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	20	100,0	
Herzschrittmacher-Implantation	118	100,0	
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	11	100,0	
Herztransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantation, Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothesenversorgung	458	100,0	
Hüftendoprothetik: Hüftendoprothesenimplantation	416	100,5	
Hüftendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	46	87,0	Die Dokumentationsrate in diesem Zählleistungsbereich der Hüftendoprothesenversorgung ist durch verfahrenstechnische Ursachen ggf. teilweise nicht korrekt darstellbar. Die Dokumentationsrate ist im gesamten Leistungsbereich Hüftendoprothesenversorgung dargestellt.
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung	36	100,0	

Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel	9	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	99	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	8	100,0	
Karotis-Revaskularisation	7	100,0	
Kathetergestützte endovaskuläre Aortenklappenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Kathetergestützte transapikale Aortenklappenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothesenversorgung	452	100,0	
Knieendoprothetik: Knieendoprothesenimplantation	428	100,0	
Knieendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	25	100,0	
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)	1485	100,0	
Leberlebenspende	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lebertransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lungen- und Herz-Lungen transplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Mammachirurgie	44	100,0	
Neonatalogie	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Nierenlebenspende	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Pflege: Dekubitusprophylaxe	220	98,2	

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) gut	5) 13,25 6) Nicht definiert 7) 13,12 / 13,37	8) 147 / 16 / - 9) 10,88 10) unverändert 11) 6,81 / 16,95	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) mäßig	5) 98,17 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 98,12 / 98,22	8) 147 / 145 / - 9) 98,64 10) unverändert 11) 95,18 / 99,63	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 98,25 6) Nicht definiert 7) 98,20 / 98,30	8) 146 / 144 / - 9) 98,63 10) unverändert 11) 95,14 / 99,62	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ausschließlich aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 96,16 6) Nicht definiert 7) 95,79 / 96,50	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Behandlung der Lungenentzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 95,55 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 95,47 / 95,63	8) 120 / 117 / - 9) 97,50 10) unverändert 11) 92,91 / 99,15	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit geringem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) schwach	5) 97,35 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,18 / 97,50	8) 15 / 15 / - 9) 100,00 10) unverändert 11) 79,61 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit mittlerem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 93,26 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 93,13 / 93,40	8) 74 / 68 / - 9) 91,89 10) unverändert 11) 83,42 / 96,23	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Fortlaufende Kontrolle der Lungenentzündung mittels Erhebung von Laborwerten (CRP oder PCT) während der ersten 5 Tage 3) nein	4) mäßig	5) 98,73 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 98,68 / 98,78	8) 118 / 118 / - 9) 100,00 10) unverändert 11) 96,85 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Feststellung des ausreichenden Gesundheitszustandes nach bestimmten Kriterien vor Entlassung 3) nein	4) gut	5) 95,20 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 95,10 / 95,29	8) 97 / 96 / - 9) 98,97 10) unverändert 11) 94,39 / 99,82	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Ausreichender Gesundheitszustand nach bestimmten Kriterien bei Entlassung 3) nein	4) schwach	5) 97,83 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,76 / 97,90	8) 96 / 96 / - 9) 100,00 10) unverändert 11) 96,15 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 95,72 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 95,64 / 95,79	8) 145 / 143 / - 9) 98,62 10) unverändert 11) 95,11 / 99,62	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,03 6) <= 1,58 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 1,02 / 1,04	8) 147 / 16 / 18,86 9) 0,85 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,53 / 1,32	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) mäßig	5) 1,38 6) Nicht definiert 7) 1,30 / 1,46	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 0,88 6) <= 2,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,81 / 0,95	8) 118 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 3,15	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,93 6) <= 3,74 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,88 / 0,99	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Dauer der Operation 3) nein	4) mäßig	5) 86,35 6) >= 60,00 % (Toleranzbereich) 7) 86,10 / 86,59	8) 117 / 108 / - 9) 92,31 10) unverändert 11) 86,03 / 95,90	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Kontrolle und zur Messung eines ausreichenden Signalausgangs der Sonden 3) nein	4) gut	5) 95,34 6) >= 90,00 % (Toleranzbereich) 7) 95,26 / 95,42	8) 411 / 379 / - 9) 92,21 10) unverändert 11) 89,22 / 94,43	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde 3) nein	4) mäßig	5) 1,50 6) <= 3,00 % (Toleranzbereich) 7) 1,42 / 1,59	8) 118 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 3,15	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für das Einsetzen eines Schockgebers 3) nein	4) gut	5) 93,82 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 93,54 / 94,08	8) 99 / 97 / - 9) 97,98 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 92,93 / 99,44	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Beachten der Leitlinien bei der Auswahl eines Schockgebers 3) nein	4) gut	5) 94,53 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 94,27 / 94,78	8) 99 / 92 / - 9) 92,93 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 86,12 / 96,53	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 0,80 6) <= 2,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,71 / 0,91	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,61 6) Nicht definiert 7) 0,52 / 0,70	8) 99 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 3,74	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) <= 7,28 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,84 / 1,12	8) 99 / 0 / 0,42 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 8,76	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Dauer der Operation 3) nein	4) mäßig	5) 88,03 6) >= 60,00 % (Toleranzbereich) 7) 87,65 / 88,40	8) 94 / 81 / - 9) 86,17 10) verbessert 11) 77,76 / 91,74	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Kontrolle und zur Messung eines ausreichenden Signalausfalls der Sonden 3) nein	4) gut	5) 95,15 6) >= 90,00 % (Toleranzbereich) 7) 95,01 / 95,28	8) 264 / 250 / - 9) 94,70 10) unverändert 11) 91,30 / 96,82	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde 3) nein	4) schwach	5) 0,77 6) <= 3,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,67 / 0,87	8) 94 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 3,93	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 12,04 6) <= 20,00 % (Toleranzbereich) 7) 11,55 / 12,55	8) 36 / 5 / - 9) 13,89 10) unverändert 11) 6,08 / 28,66	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Fehlende Gewebeuntersuchung nach Operation an den Eierstöcken 3) nein	4) schwach	5) 1,53 6) <= 5,00 % (Zielbereich) 7) 1,41 / 1,66	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Blasenkatheter länger als 24 Stunden 3) nein	4) gut	5) 3,59 6) <= 8,52 % (90. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 3,47 / 3,70	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Keine Entfernung des Eierstocks bei jüngeren Patientinnen mit gutartigem Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 91,33 6) >= 78,37 % (5. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 91,02 / 91,64	8) 53 / 43 / - 9) 81,13 10) unverändert 11) 68,64 / 89,41	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Lymphknotenentfernung bei Brustkrebs im Frühstadium 3) nein	4) schwach	5) 0,15 6) Sentinel-Event 7) 0,08 / 0,28	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Lymphknotenentfernung bei Brustkrebs im Frühstadium und Behandlung unter Erhalt der Brust 3) nein	4) mäßig	5) 11,62 6) <= 20,75 % (90. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 10,77 / 12,54	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Absicherung der Diagnose vor der Behandlung mittels Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 96,75 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 96,62 / 96,88	8) 27 / 24 / - 9) 88,89 10) unverändert 11) 71,94 / 96,15	12) H20 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Entscheidung für eine Entfernung der Wächterlymphknoten 3) nein	4) mäßig	5) 94,91 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 94,67 / 95,14	8) 12 / 11 / - 9) 91,67 10) unverändert 11) 64,61 / 98,51	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Rate an Patientinnen mit einem positiven HER2/neu-Befund 3) nein	4) gut	5) 13,92 6) Nicht definiert 7) 13,65 / 14,19	8) 26 / 4 / - 9) 15,38 10) unverändert 11) 6,15 / 33,53	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Rate an Patientinnen mit einem positiven HER2/neu-Befund – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 0,91 6) Nicht definiert 7) 0,90 / 0,93	8) 26 / 4 / 4,42 9) 0,91 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,36 / 1,97	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung der Gewebeprobe während der Operation bei Patientinnen mit markiertem Operationsgebiet (Drahtmarkierung) 3) nein	4) gut	5) 80,66 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 80,13 / 81,19	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) U32 13) unverändert	14) 15)

1) Operation an der Brust	2) Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung der Gewebeprobe während der Operation bei Patientinnen mit markiertem Operationsgebiet (Drahtmarkierung) 3) nein	4) mäßig	5) 97,74 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,52 / 97,95	8) 7 / 7 / - 9) 100,00 10) unverändert 11) 64,57 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund einer Infektion 3) ja	4) schwach	5) 0,28 6) <= 1,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,24 / 0,31	8) 138 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 2,71	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Lageveränderung oder Funktionsstörung von angepassten oder neu eingesetzten Sonden 3) nein	4) schwach	5) 0,86 6) <= 3,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,69 / 1,09	8) 5 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 43,45	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund technischer Probleme mit dem Herzschrittmacher 3) nein	4) schwach	5) 0,98 6) <= 3,70 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,92 / 1,05	8) 138 / 0 / - 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 2,71	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund eines Problems, das im Zusammenhang mit dem Eingriff steht (Problem mit der Schrittmachersonde oder an der Gewebetasche) 3) nein	4) mäßig	5) 3,20 6) <= 6,00 % (Toleranzbereich) 7) 3,09 / 3,32	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 1,14 6) <= 2,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,94 / 1,38	8) 8 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 32,44	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 1,78 6) Nicht definiert 7) 1,53 / 2,07	8) 8 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 32,44	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,01 6) <= 4,77 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,87 / 1,18	8) 8 / 0 / 0,10 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 25,37	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund eines Problems, das im Zusammenhang mit dem Eingriff steht 3) nein	4) mäßig	5) 3,87 6) <= 6,00 % (Toleranzbereich) 7) 3,69 / 4,07	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund einer Infektion 3) ja	4) schwach	5) 0,71 6) <= 2,48 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,63 / 0,80	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Lageveränderung oder Funktionsstörung von angepassten oder neu eingesetzten Sonden 3) nein	4) schwach	5) 0,69 6) <= 3,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,52 / 0,91	8) 6 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 39,03	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund technischer Probleme mit dem Herzschrittmacher 3) nein	4) schwach	5) 3,54 6) <= 8,52 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 3,36 / 3,72	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei einer Herzkatheteruntersuchung (Dosisflächenprodukt über 3.500 cGy*cm²) 3) nein	4) gut	5) 18,23 6) <= 40,38 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 18,12 / 18,34	8) 925 / 136 / - 9) 14,70 10) verbessert 11) 12,57 / 17,13	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei einer Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI mit Dosisflächenprodukt über 6.000 cGy*cm²) 3) nein	4) gut	5) 23,71 6) <= 51,89 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 23,25 / 24,17	8) 176 / 16 / - 9) 9,09 10) verbessert 11) 5,67 / 14,26	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei alleiniger Herzkatheteruntersuchung 3) nein	4) gut	5) 1,41 6) Nicht definiert 7) 1,37 / 1,44	8) 824 / 4 / - 9) 0,49 10) unverändert 11) 0,19 / 1,24	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit durchgeführter Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) 3) nein	4) gut	5) 3,04 6) Nicht definiert 7) 2,99 / 3,11	8) 644 / 14 / - 9) 2,17 10) unverändert 11) 1,30 / 3,62	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei Untersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI mit Dosisflächenprodukt über 8.000 cGy*cm²) 3) nein	4) gut	5) 17,26 6) <= 40,55 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 17,13 / 17,40	8) 529 / 33 / - 9) 6,24 10) verbessert 11) 4,48 / 8,63	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Herzkatheteruntersuchung mit mehr als 150 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 7,11 6) <= 17,00 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 7,04 / 7,19	8) 926 / 72 / - 9) 7,78 10) unverändert 11) 6,22 / 9,68	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) mit mehr als 200 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 21,74 6) <= 46,94 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 21,30 / 22,19	8) 176 / 16 / - 9) 9,09 10) verbessert 11) 5,67 / 14,26	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Untersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI) mit mehr als 250 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 15,54 6) <= 33,22 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 15,41 / 15,67	8) 529 / 43 / - 9) 8,13 10) unverändert 11) 6,09 / 10,77	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Entscheidung zur alleinigen Herzkatheteruntersuchung: Anteil ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 32,23 6) Nicht definiert 7) 32,00 / 32,45	8) 338 / 92 / - 9) 27,22 10) unverändert 11) 22,75 / 32,20	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Entscheidung zur alleinigen Herzkatheteruntersuchung aufgrund von symptomatischen Beschwerden oder messbaren Durchblutungsstörungen der Herzkranzgefäße 3) nein	4) gut	5) 54,60 6) >= 24,18 % (5. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 54,41 / 54,78	8) 576 / 361 / - 9) 62,67 10) unverändert 11) 58,65 / 66,53	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Erfolgreiche Aufdehnung der Herzkranzgefäße bei akutem Herzinfarkt innerhalb von 24 Stunden nach Diagnose (sog. PCI) 3) nein	4) gut	5) 90,83 6) >= 80,56 % (5. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 90,56 / 91,09	8) 86 / 79 / - 9) 91,86 10) unverändert 11) 84,14 / 96,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Erreichen des Eingriffsziels bei allen durchgeführten Aufdehnungen (sog. PCI) unter Ausschluss von Patienten mit Herzinfarkt 3) nein	4) gut	5) 94,89 6) >= 89,75 % (5. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 94,79 / 94,98	8) 551 / 535 / - 9) 97,10 10) unverändert 11) 95,34 / 98,20	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei alleiniger Herzkatheteruntersuchung – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,05 6) <= 2,38 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 1,02 / 1,08	8) 823 / 4 / 7,57 9) 0,53 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,21 / 1,35	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit durchgeführter Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,00 6) <= 2,05 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,98 / 1,02	8) 641 / 14 / 12,97 9) 1,08 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,64 / 1,79	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,40 6) Nicht definiert 7) 0,39 / 0,40	8) 14095 / 62 / - 9) 0,44 10) unverändert 11) 0,34 / 0,56	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 0,99 6) <= 2,11 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,98 / 0,99	8) 14095 / 62 / 55,90 9) 1,11 10) verschlechtert 11) 0,87 / 1,42	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 4. Grades/der Kategorie 4 erwarben 3) nein	4) mäßig	5) 0,01 6) Sentinel-Event 7) 0,01 / 0,01	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) H20 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 2. Grades/der Kategorie 2 erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,32 6) Nicht definiert 7) 0,32 / 0,33	8) 14095 / 55 / - 9) 0,39 10) unverändert 11) 0,30 / 0,51	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 3. Grades/der Kategorie 3 erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,06 6) Nicht definiert 7) 0,06 / 0,07	8) 14095 / 4 / - 9) 0,03 10) unverändert 11) 0,01 / 0,07	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Durchführung der Kontrolle und der Messung eines ausreichenden Signalausgangs der Sonden 3) nein	4) mäßig	5) 96,32 6) >= 95,00 % (Toleranzbereich) 7) 96,18 / 96,45	8) 92 / 81 / - 9) 88,04 10) unverändert 11) 79,85 / 93,19	12) U33 13) verbessert	14) 15)
1) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Dauer der Operation bis 60 Minuten 3) nein	4) schwach	5) 93,77 6) >= 60,00 % (Toleranzbereich) 7) 93,28 / 94,22	8) 9 / 9 / - 9) 100,00 10) unverändert 11) 70,09 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 0,19 6) <= 1,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,12 / 0,29	8) 9 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 29,91	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,21 6) Sentinel-Event 7) 0,14 / 0,32	8) 9 / 0 / - 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 29,91	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Durchführung der Kontrolle und der Messung eines ausreichenden Signalausgangs der Sonden 3) nein	4) mäßig	5) 97,53 6) >= 95,00 % (Toleranzbereich) 7) 97,40 / 97,65	8) 88 / 78 / - 9) 88,64 10) unverändert 11) 80,33 / 93,71	12) U33 13) verbessert	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod während der Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,06 6) <= 3,32 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,97 / 1,15	8) 7 / 0 / 0,14 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 17,58	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schwerer Schlaganfall oder Tod nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,03 6) <= 4,33 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 0,92 / 1,15	8) 7 / 0 / 0,09 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 26,95	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod nach Operation 3) nein	4) mäßig	5) 2,25 6) Nicht definiert 7) 2,07 / 2,44	8) 7 / 0 / - 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 35,43	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schwerer Schlaganfall oder Tod nach Operation 3) nein	4) schwach	5) 1,23 6) Nicht definiert 7) 1,10 / 1,37	8) 7 / 0 / - 9) 0,00 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,00 / 35,43	12) N02 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation (mittels Katheter) bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit 3) nein	4) schwach	5) 96,99 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 96,32 / 97,55	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation (mittels Katheter) bei einer um 50 % verengten Halsschlagader und Beschwerden 3) nein	4) schwach	5) 98,40 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,69 / 98,90	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod nach Operation (mittels Katheter) bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit 3) nein	4) schwach	5) 1,58 6) Nicht definiert 7) 1,16 / 2,15	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod nach Operation bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit und gleichzeitiger Operation zur Überbrückung eines verengten Gefäßes 3) nein	4) schwach	5) 11,71 6) Sentinel-Event 7) 8,69 / 15,61	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation bei einer um 60% verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit 3) nein	4) mäßig	5) 98,27 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 98,04 / 98,47	8) 6 / 6 / - 9) 100,00 10) unverändert 11) 60,97 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation bei einer um 50% verengten Halsschlagader und Beschwerden 3) nein	4) mäßig	5) 99,04 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 98,82 / 99,22	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) - / -	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V*

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Bundesland:	Leistungsbereich:	nimmt teil:	Kommentar / Erläuterung:
Bayern	Schlaganfall	Ja	

*Diese Daten wurden, aufgrund eines Software-Fehlers, nicht an die DKTIG und ITSIG übermittelt.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Leistungsbereich:	Mindest- menge:	Erbrachte Menge:	Ausnahmetatbestand:	Kommentar/Erläuterung:
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10	4	Notfälle, keine planbaren Leistungen (MM01)	
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	415		

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	68 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	45 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	44 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)